

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienst-Orden

[urn:nbn:de:bsz:31-189769](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189769)

2. Militärischer Carl-Friedrich-Verdienst-Orden.

Der Orden wurde am 4. April 1807 von dem Großherzog Carl Friedrich zur Belohnung außergewöhnlicher Kriegsthaten gestiftet, welche mit besonderer Klugheit und Entschlossenheit zum Nutzen und Ruhm des Dienstes ausgeführt, aber ohne Verantwortung hätten können unterlassen werden. Solche Thaten müssen gehörig bewiesen und die Zeugnisse einem Ordenscapitel zur Prüfung vorgelegt werden, das seine Anträge dem Großmeister zur allerhöchsten Entscheidung vorlegt. Letzterer kann auch ohne Versammlung des Capitels den Orden an Diejenigen verleihen, welche er desselben für würdig hält. Mit dem Orden sind Pensionen und andere Vorzüge verbunden. Er hat drei Classen: Großkreuze, Commandeurs und Ritter. Das Ordenszeichen besteht in einem achtspitzigen, unter einer goldenen Krone angebrachten, weiß emallirten Kreuze, welches mit einem Lorbeerkranze umgeben ist. Auf der Hauptseite befindet sich in der Mitte ein rothgeschmelzter Schild, auf dem der goldene Namenszug des Stifters von einem blauen Ring umgeben ist, der in goldener Schrift die Worte: „Für Badens Ehre“ enthält. Die Rehrseite hat einen ähnlichen Schild mit gleicher Einfassung, auf dem im mattgoldenen Felde ein freitfertiger silberner Greif zu sehen ist, der einen Schild mit dem badischen Wappen in der linken und ein Schwert in der rechten Franke hält. Das Ordenskreuz wird an einem roth und gelb gestreiften Bande mit weißer Kiffere — von den Großkreuzen über die linke Schulter, von den Commandeurs um den Hals und von den Rittern im Knopfloch getragen.

Außerdem tragen die Großkreuze, so wie die Commandeurs, welche Generale sind, auf der linken Brust einen silbernen Stern mit vier Hauptstrahlen und vier kleineren Zwischenstrahlen, dessen Mittelschild dem der Rehrseite des Ordenskreuzes ähnlich ist.

Ordensherr und Großmeister:
Seine Königliche Hoheit der Großherzog.

Großkreuze.

Aus dem Großherzoglichen Hause:

Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog Ludwig.	Söhne des Großherzogs.
Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogl. Prinz u. Markgraf Friedrich.	
Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogl. Prinz u. Markgraf Wilhelm.	
Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogl. Prinz u. Markgraf Carl.	Brüder des Großherzogs.
Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogl. Prinz u. Markgraf Wilhelm.	
Seine Großherzogliche Hoheit der Großherzogl. Prinz u. Markgraf Maximilian.	

Auswärtige Regenten:

1827. Seine Majestät Nikolaus I., Kaiser von Rußland.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

Die Herren:

1814. v. Jermoloff, General der Infanterie in der Armee, Mitglied des Reichsraths.

1818. Se. Durchl. Peter, Fürst Wolkonsky, General der Infanterie, General-Adjutant, Minister des Kaiserlichen Hofes und Mitglied des Reichsraths.

In der Königlich Preussischen Armee.

1842. Hr. v. Thile, II. General-Lieutenant und Commandeur des 8. Armeecorps.

In der Königlich Französischen Armee.

1809. Hr. Graf Molitor, Pair u. Marschall v. Frankreich.

Commandeurs.

In dem Großherzoglichen Armeecorps.

Die Herren:

1809. Carl v. Freystedt, Generalleutenant u. Generaladj.
Carl Frhr. v. Laßkollaye, Generalmajor und Com-
mandeur der Artilleriebrigade.
1814. Franz Lehmann, Oberst a. D.
Carl Wilhelm Frhr. v. Czborff, Generalmajor a. D.
Franz Frhr. v. Beust, Oberst a. D.
Carl v. Brandt, Generalmajor a. D.
Friedrich Frhr. v. Degenfeld, Generalmajor a. D.
1815. Eugen Carl Wilhelm v. Freydorf, Generalleutenant
und Präsident des Kriegsministeriums.
Friedrich Frhr. v. Lettenborn, Generalleutenant,
Generaladjutant und Gesandter am K. K. Oesterr.
Hofe.
1839. Franz Corneli, Generalmajor a. D.

In der K. K. Oesterreichischen Armee.

1815. Hr. Alois Graf v. Mazzuchelli, wirkf. Geh. Rath,
General-Feldzeugmeister und Gouverneur der Festung
Mantua.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

Die Herren:

1814. v. Araktschejeff, Oberst a. D.
Graf Mussin-Puschkin, Generalmajor a. D.
v. Auvray, General der Infanterie a. D.
v. Ignatieff, Generalmajor a. D.
1818. v. Danileffski, Generalmajor a. D.
1830. v. Tscheffkin, Generalmajor.

In der Königlich Preussischen Armee.

Die Herren:

1822. v. Bosanowsky, Generalmajor.
1825. Aster, General der Infanterie, Generalinspecteur der
Festungen und Chef der Ingenieure und Pioniere.
Frhr. v. Müßling, General der Infanterie und
Gouverneur von Berlin.
1830. v. Wedell, Generalleutenant a. D.

In der Königlich Französischen Armee.

Die Herren:

1807. Baron Corda, Generalleutenant und Mitglied des
Artillerie-Comité zu Paris.
Graf Drouet d'ErLon, Pair und Generalleutenant.
Baron Régis Manset, Maréchal de Camp.

Ritter.

In dem Großherzoglichen Armeecorps.

Die Herren:

1807. Anton Schwarz, Oberst und Commandeur des 1. In-
fanterie-Regiments.
Joseph de Lorne v. St. Ange, Major a. D.
August v. Holle, Oberst und Commandeur des Leib-
Infanterie-Regiments.
Carl Frhr. v. Kageneck, Geh. Rath II. Cl. a. D.,
vormals Major.
Ignaz v. Pierron, Oberst und Commandeur des 3.
Infanterie-Regiments.
Heinrich v. Kenz, Oberst und Commandeur des Gen-
darmeriecorps.
1808. Ernst Asbrand, Oberst und Rekrutirungsoffizier.
Carl August Schrickel, Forstmeister a. D., vormals
Hauptmann.
1809. Heinrich Hoffmann, Oberstlieutenant im 4. Inf.-Reg.
Wilhelm Frhr. Gayling v. Altheim, Generalmajor
und Commandeur der Reiter-Brigade.
Alexander v. Kalenberg, Generalmajor und Garni-
sons-Commandant der Residenzstadt Carlsruhe.
Jacob Frhr. v. Geyer, Oberst a. D.
Joseph Anton Mersy, Postexpeditor a. D., vormals
Lieutenant.
Joseph Eichfeld, Oberstlieutenant a. D.
Carl Ernst Closmann, vormals Major.
Carl Theodor Closmann, Oberst a. D.
Sebastian v. Horadam, Oberstu. Rekrutirungsoffizier.
Georg v. Reichert, Major a. D.
1810. Franz Rigel, Major im 4. Infanterie-Regiment.

Die Herren:

1812. Carl v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Oberst und Flügeladjutant, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am Königl. Preuß. Hofe.
Joseph Bayer, Oberstlieutenant im 4. Infanterieregiment.
Georg Schuberg, Oberst in der Artilleriebrigade.
Wilhelm Frhr. v. Seldeneck, Oberst, Flügeladjutant und Viceoberstallmeister.
Conrad Bez, Hauptmann a. D.
Ludwig Frhr. Göler v. Ravensburg, Oberst und Rekrutirungsoffizier.
Franz Hieronimus, Major a. D.
Gerhard Frhr. v. Amerongen, Major a. D.
Benedict Kühn, Generalmajor a. D.
Wilhelm v. Loßmann, Generalmajor und Commandeur der 2. Infanteriebrigade.
Erasmus Frhr. Straus v. Dürkheim, Oberst a. D.
August v. Althaus, Berggrath und Saline-Inspector a. D., vormals Hauptmann.
Sebastian Fischer, Major a. D.
Se. Erlaucht Carl Theodor, Graf v. Leiningen-Billingheim, Generalmajor a. D.
Friedrich Keiblin, Major im Leib-Inf.-Regiment.
Carl Friedrich Kreuzbauer, Hauptmann a. D.
1813. Friedrich Pfnor, Oberstlieutenant a. D.
Carl Philipp Frhr. v. Dalberg, Oberst a. D.
Philipp Frhr. v. Blittersdorff, Forstmeister a. D., vormals Hauptmann.
Friedrich Eichrodt, Oberstlieutenant im 3. Inf.-Reg.
Ernst Holz, Major im Leib-Infanterieregiment.
Georg Behagel, Rittmeister a. D.
Constantin Frhr. v. Roggenbach, Oberst und Commandeur des 2. Dragonerregiments.
Georg Sartori, Oberst und Commandeur des Invalidencorps.
Ludwig Brauer, Hauptmann a. D.
Carl Joseph v. Fabert, Oberst, Mitglied des Kriegsministeriums und des Artillerie-Comité.
Johann Faxon, Oberchirurg a. D.
Ludwig Eichrodt, Major im Leib-Infanterieregiment.
Theodor Hilpert, Major im 2. Dragonerregiment.

Die Herren:

1813. Leonhard Rückert, Major in der Artilleriebrigade.
 Georg Hoffmann, Major a. D.
 Felix v. Bode, Oberst a. D.
 Adam Frhr. v. Schweikhardt, Hauptmann a. D.
 Ludwig Kieffer, Oberzollinspector, vormals Ober-
 lieutenant.
 Ludwig v. Pfnor, Generalmajor und Commandeur
 der 1. Infanteriebrigade.
 Conrad Gerber, Major im 1. Infanterieregiment.
 Ferdinand Wolff, Major, aggregirt im 1. Inf.-Reg.
1814. Wilhelm Frhr. Schilling v. Cannstatt, Haupt-
 mann a. D. und Kammerherr.
 Ernst v. Biedensfeld, Major a. D.
 Philipp Jacob Scheffel, Major a. D. u. Oberbaurath.
 Philipp Graf v. Ragenack, Kammerherr, vormals
 Hauptmann.
 Georg Pfeiffer, Major im 2. Infanterieregiment.
 Dr. Wilhelm Meier, General-Stabsarzt.
 August Meyer, Oberst a. D.
 Heinrich v. Hennenhofer, Major a. D.
1815. Philipp Lebeau, Oberstlieutenant im 1. Inf. Reg.
 Friedrich Müller, vormals Oberlieutenant.
 Franz Cloßmann, Rittmeister a. D.
 Bartholomäus Schell, Major a. D.
 August Frhr. v. Roggenbach, Major im General-
 Quartiermeister-Stab.
 Joseph Anton Lang, Zuchthausverwalter a. D., vor-
 mals Hauptmann.
 Karl Raister, Lieutenant a. D.
 Theobald Stadler, Hauptmann im Leib-Inf.-Reg.
 Carl Frech, Major a. D.
 Carl Boch, Regimentsarzt im 4. Infanterieregiment.
1820. Ludwig Frhr. v. Fischer, Generalmajor, General-
 Quartiermeister und Mitglied des Kriegsministeriums,
 Präses der Militär-Studien-Commission und des
 Verwaltungsraths des topographischen Bureau's,
 Mitglied des Artillerie-Comité.
 Johann Franz Vanotti, Major a. D.
 Wilhelm Frhr. v. Rünzberg, Major a. D.
 August Frhr. Rüdert v. Collenberg-Eberstadt,
 Major a. D.

Die Herren :

1820. Carl Frhr. v. Neck, Oberstlieutenant in der Artilleriebrigade.

Mois Feederle, Major a. D.

Theodor Frhr. v. Rotberg, Oberst u. Commandeur des Dragonerregiments Großherzog.

Georg Schulz, Major und Director des Montirungs-Commissariats.

Carl Frhr. v. Seldeneck, Major im 1. Drag. Reg.

Herrmann Sommer, Hauptmann a. D.

Ludwig Falkenstein, Rittmeister der Gendarmerie.

In der K. K. Oesterreichischen Armee.

Die Herren :

1814. Johann Frhr. Nageldinger v. Traunwehre, Generalmajor a. D.

1815. Ignaz Taulow, Ritter von Rosenthal, Rittmeister in der deutschen Garde.

Dr. Johann Friedrich, Stabs-Feldarzt.

Anton v. Hügelmann, Generalmajor a. D.

Anton Ritter v. Martini, Generalmajor u. Brigadier.

In der Kaiserlich Russischen Armee.

Die Herren :

1814. Sutanoff, Hauptmann.

v. Bachmann, Generalmajor a. D.

v. Janau, Rittmeister.

v. Truffon, Generalmajor und Commandant von Kieff.

v. Weljaminoff, Generallieutenant in der Artillerie.

v. Rachoffski, Oberst a. D.

v. Ryewski, Oberst.

Fürst Gortschakoff, Generallieutenant.

Frhr. v. Rönne, Oberst a. D.

Graf v. Keller, Oberst a. D.

v. Prokownikoff, Oberst.

v. Dupelt, Oberstlieutenant.

v. Rejjeff, Hauptmann.

v. Gurjeff, Staatsrath.

v. Glinka, Oberst.

Fürst Dolgoruki, Oberst und Flügeladj. des Kaisers.

v. Chrapowizki, Lieutenant.

v. Emme, Major.

Die Herren :

1814. v. Nesteroff, Lieutenant.
 v. Jermoloff, Lieutenant.
 v. Klein, Oberst.
 Tschermutschkin, Oberstlieutenant der Kosaken.
 Graf v. Worcel, Oberst.
 v. Dymtschenko, Lieutenant.
 v. Fafkes, Hauptmann.
 v. Sahnoffski, Lieutenant.
 1816. Graf v. Hessenstein, Hauptmann.
 1817. Graf v. Koschul, Oberst.

In der Königlich Preussischen Armee.

Die Herren :

1814. v. Grabow, Generalmajor u. Divisionscommandeur.
 v. Rauch, Oberst und Flügeladjutant des Königs.
 v. Bonin, Oberstlieutenant im Kaiser Alexander Grenadier-Regiment.
 v. Strang, Generallieutenant.
 1815. v. Strang, Major a. D.

In der Königlich Französischen Armee.

Die Herren :

1807. Devaux, Maréchal de Camp.
 Baron Blanmont, Maréchal de Camp.
 Lorinè, Maréchal de Camp.
 1808. Graf Montmarie, Generallieutenant.
 Graf Hericourt, Maréchal de Camp.
 Vicomte Grouvelle, Generallieutenant.
 Lesebre, Hauptmann.
 1809. Ligniville, Oberst.
 Baron Pelet, Generallieutenant, Pair von Frankreich
 und Director des Kriegsdepôts.
 Rénique, Hauptmann.
 Delpire, Oberstlieutenant.
 Baron Buquet, Maréchal de Camp.
 Baron Le Grand, Bataillonschef.
 Baron Morat, Oberst.
 Durand, Oberstlieutenant.
 1810. Chevalier Ruelle, Maréchal de Camp.
 1812. Chevalier Rozat, Oberst.
 Bevalet, Escadronschef.

Die Herren:

1814. Baron Villatte, Maréchal de Camp.
Chevalier Sourzac, Hauptmann.
Richerand, Chirurgien en Chef.
de la Charpentrie, Maire in Mortagne.

In der Königlich Bayerischen Armee.

1815. Sr. Durchl. Joseph, Fürst von Thurn und Taxis,
Generalmajor à la Suite.

In der Königlich Niederländischen Armee.

1814. F. W. v. Gödecke, Generalleutenant a. D.

Ordens-Secretär und Schatzmeister.

Vacat.
